

**ÄUSSERUNG DES VORSTANDES DER BWT AKTIENGESELLSCHAFT
ZUM ÖFFENTLICHEN ANGEBOT GEMÄSS §§ 4FF ÜBERNAHMEGESETZ DER
AQUA INVEST GMBH**

1. ALLGEMEINES

Die Aqua Invest GmbH (FN 420402 p, im Folgenden als "*Bieterin*" bezeichnet) hat am 15.09.2014 ein freiwilliges öffentliches Angebot gemäß §§ 4 ff Übernahmegesetz ("*ÜbG*") zum Erwerb sämtlicher auf Inhaber lautende Stückaktien der BWT Aktiengesellschaft (FN 96162 s, im Folgenden als "*Gesellschaft*" bezeichnet), die nicht eigene Aktien der Gesellschaft sind und die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger befinden, (die „Angebotsaktien) veröffentlicht (das "*Angebot*").

Gemäß § 14 (1) ÜbG sind Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft verpflichtet, unverzüglich nach der Veröffentlichung des Angebots eine begründete Äußerung zu dem Angebot zu verfassen. Diese Äußerungen haben insbesondere eine Beurteilung darüber zu enthalten, ob die angebotene Gegenleistung und der sonstige Inhalt des Angebots dem Interesse aller Aktionäre angemessen Rechnung tragen und welche Auswirkungen das Angebot auf die Gesellschaft, insbesondere auf die Arbeitnehmer (betreffend Arbeitsplätze, Beschäftigungssituation, Standortfrage), die Gläubiger und das öffentliche Interesse, aufgrund der strategischen Planung des Bieters für die Gesellschaft voraussichtlich haben wird. Falls sich Vorstand oder Aufsichtsrat nicht in der Lage sehen, abschließende Empfehlungen abzugeben, haben sie jedenfalls die Argumente für die Annahme und für die Ablehnung des Angebots unter Betonung der wesentlichen Gesichtspunkte darzustellen.

Die Beurteilung des Angebotspreises und die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft hängen in erheblichem Maß von zukünftigen Entwicklungen und Prognosen ab, die naturgemäß mit Beurteilungsunsicherheiten verbunden sind. Im Zusammenhang mit Rechtsfragen ist zu beachten, dass die österreichische Übernahmekommission und andere Entscheidungsinstanzen zu anderen Beurteilungen gelangen können.

Wesentlich ist, dass bestimmte Organmitglieder und wirtschaftlich Berechtigte der Bieterin und der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft angehören. Auf Punkt 5 dieser Äußerung wird daher ausdrücklich verwiesen. Aus diesem Grund waren diese Personen in die Verfassung dieser Äußerung und der dieser Äußerung zu Grunde liegenden Beschlüsse nicht eingebunden.

2. AUSGANGSLAGE

Das Angebot betrifft effektiv 3.612.865 Aktien, das entspricht rund 20,26% des Grundkapitals der Gesellschaft. Nach den Angaben der Bieterin hielten die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger am Tag der Veröffentlichung des Angebots insgesamt 13.147.217 Aktien und damit rund 73,72% der Aktien der Gesellschaft (einschließlich der eigenen Aktien).

Die Bieterin ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit Sitz in Tiefgraben und der Geschäftsanschrift Am See 28, A-5310 Mondsee, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Wels zu FN 420402 p.

Alleingesellschafterin der Bieterin ist die FIBA Beteiligungs- und Anlage GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit Sitz in Tiefgraben und der Geschäftsanschrift Am See 28, A-5310 Mondsee, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Wels zu FN 236576 g (im Folgenden auch als "**FIBA**" bezeichnet). Die FIBA hat zwei jeweils selbständig vertretungsbefugte Geschäftsführer, und zwar Herrn Dr Wolfgang Hochsteger, geboren am 09.10.1950, Salzgasse 2, A-5400 Hallein, und Herrn Mag Andreas Weißenbacher, geboren am 22.09.1981, Nußdorferstraße 62/24, A-1090 Wien. Das Stammkapital der FIBA Beteiligungs- und Anlage GmbH beträgt EUR 7.000.000.

Rechtlicher Alleingesellschafter der FIBA Beteiligungs- und Anlage GmbH ist Herr Dr Wolfgang Hochsteger, der diese Beteiligung jedoch treuhändig für die WAB Privatstiftung hält.

Die WAB Privatstiftung ist eine Privatstiftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Hintersee und der Geschäftsanschrift Hintersee 44, A-5324 Hintersee. Sie ist unter FN 166606 i im Firmenbuch des Landesgerichtes Salzburg eingetragen. Nach Mitteilung der Bieterin ist die WAB Privatstiftung im Sinne des Übernahmegesetzes eine von Herrn Andreas Weißenbacher, geboren am 11.12.1959, Hintersee 44, A-5324 Hintersee, kontrollierte Privatstiftung.

Mitglieder des Stiftungsvorstands der WAB Privatstiftung sind Frau Gerda Egger, geboren am 20.11.1964, Scheffau 269, A-5440 Golling an der Salzach, als Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Herr Dipl-Vw Ekkehard Reicher, geboren am 28.3.1941, Raiffeisenstraße 6, A-5411 Oberalm, als Stellvertreter der Vorsitzenden des Stiftungsvorstands und Herr Dr Wolfgang Hochsteger als Mitglied des Stiftungsvorstands.

Die genannten Rechtsträger haben einen kontrollierenden Einfluss auf die Bieterin. Diese Rechtsträger, die als mit der Bieterin gemeinsam vorgehend anzusehen sind, sind in der Angebotsunterlage auf den Seiten 5 und 6 beschrieben.

Der Beteiligungsbesitz und die Stimmrechte der mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger sind im Angebot auf den Seiten 6 bis 8 entsprechend den Kenntnissen der Gesellschaft zutreffend dargestellt.

Die Gesellschaft hält aktuell 1.073.418 eigene Aktien. Das entspricht rund 6,02% des Grundkapitals.

3. BEURTEILUNG DES ANGEBOTS

3.1. Angebotspreis

Der im Angebot enthaltene Angebotspreis je Aktie beträgt EUR 17,00 (siebzehn Euro), (der "*Angebotspreis*"). Mit dem Angebotspreis sind auch sämtliche Ansprüche auf eine Dividende für das Geschäftsjahr 2014 abgegolten.

3.2. Kein gesetzlicher Mindestpreis

Das Angebot ist ein freiwilliges Angebot gemäß §§ 4 ff ÜbG. Daher obliegt die Gestaltung des Angebotspreises dem Ermessen der Bieterin. Es gibt keinen gesetzlichen Mindestpreis.

3.3. Angemessenheit des Angebotspreises

3.3.1. Keine eigens erstellte Unternehmensbewertung

Weder die Bieterin noch der Vorstand der Gesellschaft haben aus Anlass dieses Angebotes eine Unternehmensbewertung durch Wirtschaftsprüfer, Investmentbanken oder sonstige Sachverständige erstellen lassen. Dem Vorstand liegt daher keine aktuelle Unternehmensbewertung vor.

3.3.2. Analysen von Investmentbanken

Aktuelle Analysen von Investmentbanken sind nicht verfügbar.

3.3.3. Kurs unmittelbar vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht

Am letzten Börsetag vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht, sohin am 26.08.2014, schloss die Aktie an der Wiener Börse bei EUR 16,00 (sechzehn Euro). Der Angebotspreis liegt damit um EUR 1,00 bzw 6,25% über dem Schlusskurs des letzten Börsetags vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.

3.3.4. Analyse des buchmäßigen Eigenkapitals

Ausgehend vom konsolidierten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2013 beträgt der Buchwert je Aktie EUR 9,68 (Berechnung: konsolidiertes Eigenkapital inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss dividiert durch die Gesamtanzahl der Aktien einschließlich eigener Aktien). Der Angebotspreis liegt somit, bezogen auf den Jahresabschluss zum 31.12.2013, um EUR 7,32 über dem Buchwert je Aktie, das sind rund 75,62%.

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hat der Buchwert je Aktie (wie oben berechnet) EUR 9,86 betragen. Der Angebotspreis liegt somit, bezogen auf den Abschluss zum 30.06.2014, um EUR 7,14 über dem Buchwert je Aktie, das sind rund 72,41%.

Bei Berechnung des Buchwertes je Aktie exklusive eigener Aktien ergibt sich ein Buchwert je Aktie per 31.12.2013 in Höhe von EUR 10,30 und per 30.06.2014 von EUR 10,49. Der

Angebotspreis liegt somit, bezogen auf die genannten Zeitpunkte, um EUR 6,70 oder rund 65,05% respektive EUR 6,51 oder rund 62,06% über den jeweiligen Buchwerten.

3.3.5. Ergebnis und Gewinn

Die Gesellschaft erwirtschaftete in den letzten Jahren folgende Konzernergebnisse nach IFRS:

in Millionen (EUR)	2013	2012	2011
Konzernergebnis	10,8	14,4	13,8

In den ersten 2 Quartalen des Geschäftsjahres 2014 erzielte die Gesellschaft ein Konzernergebnis von EUR 8,0 Mio. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2013 waren es EUR 10,6 Mio.

Der Gewinn je Aktie hat sich wie folgt entwickelt:

in EUR	2013	2012	2011
Gewinn je Aktie	0,64	0,87	0,80

3.3.6. Wichtige Finanzkennzahlen im Überblick

Die wesentlichen Finanzkennzahlen der nach IFRS erstellten Konzernabschlüsse im ersten Halbjahr der Geschäftsjahre 2014 und 2013 sowie in den Geschäftsjahren der letzten drei Jahre stellen sich wie folgt dar:

in Millionen (EUR)	1-6/ 2014	1-6/ 2013	2013	2012	2011
Umsatz konsolidiert	255,4	257,6	507,7	502,3	478,9
EBITDA	21,1	23,8	41,0	40,8	39,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	13,4	16,2	23,1	22,2	21,7
Ergebnis vor Ertragssteuern (EGT)	11,6	15,0	18,1	20,7	19,9
Konzernergebnis	8,0	10,6	10,8	14,4	13,8
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-1,4	0,4	31,5	30,1	26,4

3.3.7. Gleichbehandlung

Allen Aktionären wird der gleiche Preis angeboten.

3.3.8. Abwicklung des Angebots

Die Abwicklung des Angebots ist im Angebot detailliert beschrieben. Die vorgesehenen Modalitäten sind üblich und angemessen.

3.3.9. Annahmefrist

Die Frist für die Annahme des Angebots beträgt zwei (2) Wochen, vom 15.09.2014 bis einschließlich 29.09.2014, 17.00 Uhr (Wiener Ortszeit). Die Bieterin hat sich das Recht

vorbehalten, die Annahmefrist einmal oder mehrmals innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstfrist von zehn (10) Wochen zu verlängern. Eine Verlängerung des Angebots würde ordnungsgemäß veröffentlicht werden.

Sollte ein konkurrierendes Angebot abgegeben werden, verlängert sich gemäß § 19 Abs 1c ÜbG die Annahmefrist des ursprünglichen Angebots automatisch bis zum Ablauf der Annahmefrist des konkurrierenden Angebots, sofern die Bieterin nicht den Rücktritt von diesem Angebot erklärt.

Nach Ablauf der Annahmefrist verlängert sich das Angebot für alle Aktionäre der Gesellschaft, die das Angebot nicht innerhalb der Annahmefrist angenommen haben, um weitere drei (3) Monate ab Bekanntgabe der Veröffentlichung des Ergebnisses (Sell-Out), wenn die Bieterin zusammen mit den mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern nach dem Angebot mehr als 90% des stimmberechtigten Grundkapitals hält.

3.3.10. Keine Bedingungen

Das Angebot steht unter keinen Bedingungen.

4. BEURTEILUNG DER AUSWIRKUNGEN DES ANGELOTS AUF DIE GESELLSCHAFT, DIE DIENSTNEHMER UND DIE GLÄUBIGER SOWIE DAS ÖFFENTLICHE INTERESSE

4.1. Geschäftspolitische Ziele und Absichten

Ziele und Strategie der Gesellschaft sind im Angebot richtig wiedergegeben. Eine Änderung dieser Strategie ist nicht beabsichtigt. Die Bieterin beabsichtigt, diese Strategie weiterhin zu unterstützen.

Ziel der Bieterin und der mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger ist offenbar eine Aufstockung ihrer Beteiligung auf 90% oder mehr des Grundkapitals der Gesellschaft (und zwar unter Berücksichtigung der eigenen Aktien der Gesellschaft im Sinne des § 1 GesAusG). Sollten die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger ein solches Beteiligungsmaß erlangen, so bestünde nach österreichischem Recht die Möglichkeit, durch einen Squeeze-out nach den Bestimmungen des Gesellschafterausschlussgesetzes einen Ausschluss der Minderheitsaktionäre gegen angemessene Barabfindung zu verlangen. Die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger sind entsprechend ihren Ankündigungen im Angebot interessiert und bereit, einen solchen Squeeze-out zu verlangen und auch eine Beendigung der Börsenzulassung (Delisting) anzustreben.

Es wird im Angebot ausdrücklich angedeutet, ein solches Delisting möglicherweise auch unabhängig von einem Squeeze-out betreiben zu wollen.

4.2. Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation und Standortfragen

Ausgehend von den erklärten geschäftspolitischen Zielen und Absichten sind keine Auswirkungen auf die Beschäftigungs- und Standortsituation der Gesellschaft zu erwarten.

4.3. Auswirkungen auf Gläubiger und öffentliches Interesse

Für Gläubiger ist durch das Angebot keine Verschlechterung der gegenwärtigen Position erkennbar.

Aufgrund der vorliegenden Angebotsunterlage der Bieterin sind auch keine Änderungen erkennbar, die das öffentliche Interesse berühren könnten. Die Durchführung des Angebots hat daher nach Einschätzung des Vorstandes der Gesellschaft keine Auswirkungen auf das öffentliche Interesse.

5. OFFENLEGUNG VON PERSONELLEN VERFLECHTUNGEN

Folgende Organmitglieder der Gesellschaft haben Verbindungen, wirtschaftliche Interessen oder Organfunktionen bei der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern:

Andreas Weißenbacher (11.12.1959)

Herr Andreas Weißenbacher ist Vorsitzender des Vorstandes der Gesellschaft. Er ist Stifter der WAB Privatstiftung, die einen indirekten kontrollierenden Einfluss auf die Bieterin hat. Die WAB Privatstiftung ist im Sinne des Übernahmegesetzes eine von Herrn Andreas Weißenbacher kontrollierte Privatstiftung.

Dr Wolfgang Hochsteger

Dr Wolfgang Hochsteger ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gesellschaft. Er ist gleichzeitig alleiniger Geschäftsführer der Bieterin sowie Mitglied des Vorstandes der WAB Privatstiftung und Geschäftsführer der FIBA. Herr Dr Wolfgang Hochsteger hält sämtliche Anteile an der FIBA treuhändig für die WAB Privatstiftung.

Dipl-Vw Ekkehard Reicher

Dipl-Vw Ekkehard Reicher ist Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft und gleichzeitig Stellvertreter der Vorsitzenden des Vorstandes der WAB Privatstiftung.

Gerda Egger

Frau Gerda Egger ist Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft und Vorsitzende des Vorstandes der WAB Privatstiftung.

Alle genannten Personen gelten auch als mit der Bieterin gemeinsam vorgehende Rechtsträger. Die genannten Personen haben aufgrund dieser Funktionen und der dargestellten Verflechtungen an der Erstellung der Äußerungen von Vorstand und Aufsichtsrat und an den diesen Äußerungen zu Grunde liegenden Beschlüssen nicht mitgewirkt.

Der Vorstand erklärt, dass seinen Mitgliedern weder von der Bieterin, noch von den mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern für den Fall der erfolgreichen Durchführung des Angebots über die aufrechten Bedingungen hinausgehende vermögenswerte Vorteile

angeboten oder gewährt wurden. Dem Vorstand wurden auch für den Fall des Scheiterns des Angebots von keiner Seite über die aufrechten Bedingungen hinausgehende vermögenswerte Vorteile angeboten oder gewährt.

Derzeitiger Aktienbestand der Vorstandsmitglieder

Der Vorstandsvorsitzende Andreas Weißenbacher hält persönlich 236.199 Anteile. Er gehört ohnedies zu den mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern. Das Mitglied des Vorstandes Gerhard Speigner hält keine Aktien an der Gesellschaft.

6. STELLUNGNAHME DES VORSTANDES DER GESELLSCHAFT ZUM ANGEBOT

Aus Sicht des Vorstandes wäre das von der Bieterin als Möglichkeit dargestellte Delisting grundsätzlich zu begrüßen. Nach Überzeugung des Vorstandes gehen von der Börsennotierung für die Gesellschaft nämlich keine nennenswerten Vorteile mehr aus. Weder wurde die Börse zur Finanzierung der weiteren Expansion der Gesellschaft genutzt, noch brachte die Börsennotierung eine gesteigerte öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens. Die Aktien der Gesellschaft notieren seit 2006 nicht mehr im ATX und seit 2013 nicht mehr im Prime Market. Dem geringen Nutzen der Börsennotierung stehen wesentliche jährliche Fixkosten für Gebühren, Publikationspflichten, Hauptversammlungen und im Zusammenhang mit den steigenden regulatorischen Anforderungen gegenüber.

Neben dieser generellen Einschätzung der Bedeutung des Angebots für die Gesellschaft ist die Frage, ob das Angebot für die Aktionäre der Gesellschaft im Einzelnen vorteilhaft ist oder nicht, eine Entscheidung, die nur jeder Aktionär aufgrund seiner individuellen Situation und insbesondere auch seines Zeithorizonts für die Veranlagung selbst treffen kann. Der Vorstand sieht somit von einer expliziten Empfehlung an die Aktionäre hinsichtlich der Annahme oder Nicht-Annahme des Angebots ausdrücklich ab. In diesem Zusammenhang wird unter Verweis auf die Ausführungen in Punkt 5. auch an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Andreas Weißenbacher, zu den mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern gehört. Aus diesem Grund war er an der Verfassung dieser Äußerung inhaltlich nicht beteiligt. Die nachfolgende Beurteilung des Angebots wurde vom weiteren Mitglied des Vorstandes, Herrn Gerhard Speigner, allein vorgenommen. Herr Andreas Weißenbacher fertigt diese Äußerung mit, da die beiden Vorstandsmitglieder nur gemeinsam zeichnungsberechtigt sind.

Ohne eine ausdrückliche Empfehlung abzugeben, gibt es folgende wesentliche Argumente, die für bzw. gegen die Annahme des Angebots sprechen:

Für eine Annahme des Angebots spricht die Prämie gegenüber dem Schlusskurs der Aktie vor Bekanntmachung des Angebots (siehe oben Punkt 3.3.3) und die Tatsache, dass der Angebotspreis deutlich über dem Buchwert je Aktie liegt (siehe oben Punkt 3.3.4), weiters das zu erwartende Sinken der Liquidität der Aktie durch die weitere Reduktion des Streubesitzes. Sollte es, wie im Angebot ausgeführt, zu einem Delisting kommen, wäre die Liquidität der Aktie künftig potentiell stark eingeschränkt. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die von der Gesellschaft eingeschlagene Strategie nicht umsetzen lässt oder im Ergebnis als nicht

erfolgreich erweist und es dadurch in Zukunft zu einem Wertverlust und Preisverfall der Aktien kommt.

Gegen eine Annahme des Angebots spricht die langfristige Perspektive der Gesellschaft, die international führende Wassertechnologie-Gruppe zu werden, was eine Wertsteigerung des Unternehmens und der Aktien zur Folge haben könnte. Es kann daher sein, dass das längerfristige (auch für größere Stückzahlen realisierbare) Preisniveau der Aktie in Zukunft den Angebotspreis übersteigt. Kurzfristig ist in Folge der Ankündigung der Absicht der Bieterin auf Abgabe eines Angebots der Börsenkurs sogar über den Angebotspreis gestiegen, was indiziert, dass einzelne Marktteilnehmer den Wert der Aktie höher einschätzen als der Angebotspreis ist. Durch die Annahme des Angebots wird auf etwaige zukünftige Kursgewinne verzichtet.

7. SACHVERSTÄNDIGER GEMÄSS § 13 ÜBG

Die Gesellschaft hat die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m. b. H., Blumauerstraße 46, Blumau Tower, 4020 Linz gemäß § 13 ÜBG zu ihrer Beratung während des gesamten Verfahrens und zur Prüfung der Äußerungen der Verwaltungsorgane als unabhängigen Sachverständigen bestellt.

8. BERATER

Als Rechtsberater der Gesellschaft wurde beigezogen: Ferner Hornung & Partner Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 11, 5020 Salzburg.

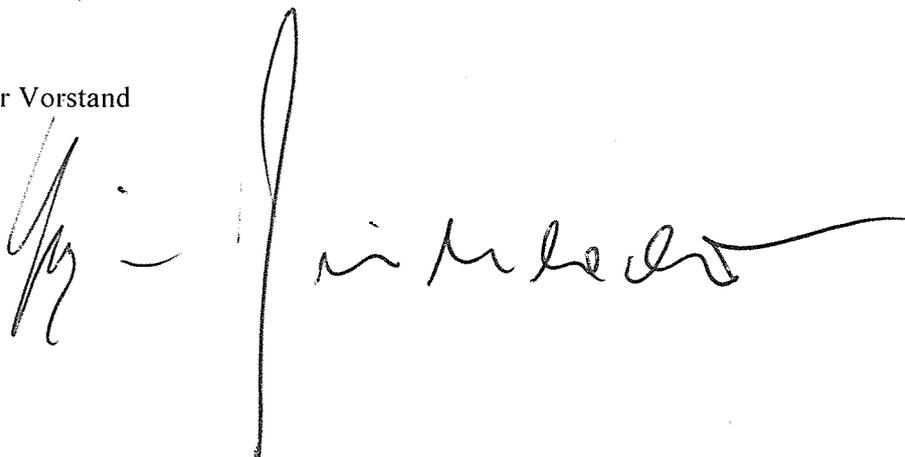
9. WEITERE AUSKÜNFTE

Für Auskünfte zur vorliegenden Äußerung des Vorstandes der BWT Aktiengesellschaft steht Herr Gerhard Speigner unter der Telefonnummer +43 6232 5011 1112 und der E-Mail-Adresse gerhard.speigner@bwt-group.com während der allgemeinen Geschäftszeiten der Gesellschaft zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Gesellschaft und deren Geschäftsfeldern und Zukunftsperspektiven finden sich auf der Homepage der Gesellschaft (www.bwt-group.com).

Mondsee, am 16.09.2014

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Speigner', is written over a large, vertical, stylized line that serves as a signature separator or underline.